

4. Newsletter – 07. April 2020

Trotz Corona geht's weiter!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zuerst hoffen wir, dass Sie und Ihren Kolleginnen und Kollegen gesund sind!

Auch das SOLKID-GNR ist durch die Corona-Pandemie beeinträchtigt. In fast allen Transplantationszentren und Kliniken sind die Lebendspende-Programme für unbestimmte Zeit eingestellt worden und auf einen Notbetrieb umgestellt worden, was bedeutet, dass es aktuell nur wenige Rekrutierungen für das Register gibt.

Das SOLKID-GNR arbeitet dennoch im Hintergrund weiter. Kooperationsverträge mit den teilnehmenden Zentren werden bearbeitet. Die Einholung der lokalen Ethikvoten wird in die Wege geleitet, auch wenn es etwas ins Stocken geraten ist, da die einzelnen Ethik-Kommissionen aktuell nur eingeschränkt agieren können und zudem verständlicherweise vorrangig Studien-Projekte zur Corona-Pandemie bearbeiten.

In dieser Ausnahmesituation suchen wir aktuell nach Lösungen, um dennoch Initiierungen durchführen zu können, so dass Sie direkt nach Ende der Krise an Ihrem Transplantationszentrum/Klinik mit dem Einschluss der Lebendniere spendender beginnen könnten (hierzu mehr unten).

In der Zeit nach unserem letzten „Weihnachts-Newsletter“ und vor der Corona-Pandemie hat sich das Lebendspende Register mit großen Schritten voran bewegt und konnte so einige Hürden überspringen, die wir Ihnen nicht vorenthalten möchten.

A. Registerstart in Münster

Nach erfolgreichem Pilotbetrieb der SOLKID-GNR-App und Tablets, sowie Erhalt des positiven Votums durch die Ethik-Kommission freuen wir uns Ihnen den offiziellen Registerstart am Transplantationszentrum Münster mitteilen zu dürfen.

Bislang haben wir zwölf Lebendspender in das Register einschließen können, wovon bereits sechs Teilnehmer die Dateneingabe zum Zeitpunkt des T0-Prä Fragebogens vorgenommen haben. Bislang gab es eine positive Resonanz der Spender, die mit der Handhabung des Tablets und der SOLKID-GNR-App keine Schwierigkeiten hatten.

B. Status der Kooperationsverträge und lokalen Ethikanträge

Uns ist bewusst, dass in der aktuellen Situation andere Tätigkeiten und Projekte priorisiert werden, dennoch konnten bis jetzt 1/3 der Kooperationsverträge mittlerweile finalisiert werden, oder befinden sich in unmittelbarem Abschluss. 1/3 der Verträge befindet sich aktuell in Prüfung bei den einzelnen Zentren/Kliniken und von 1/3 der Zentren/Kliniken haben wir leider bis jetzt keine Rückmeldung bezüglich der Kooperationsverträge erhalten.

Unsere Registerzentrale wird diese in den nächsten Tagen erneut kontaktieren.

Parallel zu den Kooperationsverträgen werden, in Abstimmung mit den einzelnen Zentren/Kliniken, die Erstellung und Einreichung der Ethikanträge bei den lokalen Ethik-Kommissionen vorgenommen.

C. Auswirkungen der Corona-Pandemie auf SOLKID-GNR

Wegen der Ausbreitung des SARS-CoV-2-Virus (Coronavirus) und der aktuell geltenden Kontaktbeschränkungen unterliegen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Transplantationszentren/Kliniken aber auch der Registerzentrale erheblichen Einschränkungen. Dienstreise- und Kontaktverbote zwingen uns in dieser Zeit nach neuen Wegen zu suchen, damit die Registervorbereitungen nicht zum Erliegen kommen.

Die letzten drei Wochen haben wir genutzt, um verschiedenste Video-Konferenz-Systeme zu testen, so dass wir die Initiierungen der teilnehmenden Transplantationszentren/Kliniken trotz der oben beschriebenen Bedingungen durchführen können. Die Video-Initiierung wird alle Elemente enthalten, die eine Vor-Ort-Initiierung beinhaltet. Eine Einführung in das Register-Projekt, eine Live-Demonstration der SOLKID-GNR-Tablets und –App, sowie die Abwicklung der Formalitäten durch unsere Monitorin.

Einige Zentren wurden als Pilot-Zentren von uns in den letzten Tagen bereits kontaktiert, um die Video-Initiierung dort durchzuführen. Bewährt sich die Video-Initiierung werden wir diese nutzen solange die Ausnahmesituation anhält und sich der Normalbetrieb in den Transplantationszentren/Kliniken wieder eingestellt hat.

Die persönlichen Vor-Ort-Besuche an den per Video-Konferenz initiierten Zentren werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Wir werden Sie auch zukünftig mittels des SOLKID-GNR-Newsletters über den aktuellen Stand des Lebendspende Registers informieren, auch um ein wenig Normalität in der aktuellen Situation beizubehalten.

Ihnen allen wünschen wir auch im Namen des gesamten Teams, dass Sie die schwierige Zeit gut und gesund überstehen und trotz allen Einschränkungen eine schöne Osterzeit haben werden.

Mit freundlichen Grüßen!



Prof. Dr. Barbara Suwelack (PI)
Projektleiterin
Transplantationsnephrologie,
Medizinische Klinik D
UK Münster



Prof. Dr. Markus Burgmer (PI)
Klinik für Psychosomatik und
Psychotherapie
UK Münster



Prof. Dr. Martin Dugas (PI)
Institut für Medizinische Informatik
WWU Münster



Prof. Dr. Martina Koch (PI)
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und
Transplantationschirurgie
UM Mainz



Prof. Dr. Claudia Sommerer (PI)
Nierenzentrum Heidelberg
Sektion Nephrologie
UK Heidelberg